**„Ich und mein Holz“**

Apoll hatte Amor verspottet. Deswegen schoss dieser einen goldenen Pfeil auf Apoll, wodurch Phoebus (Apoll) sich unsterblich in Daphne, die Tochter eines Flussgottes, verliebte. Daphne dagegen erhielt einen Pfeil aus Blei, der sie vor der Liebe fliehen ließ. Apoll jagte Daphne so lange, bis sie nicht mehr konnte und ihren Vater um Hilfe anflehte. Dann geschah folgendes:

TE 1: Sammle Begriffe zum Sachfeld „Körper- und Pflanzenteile“!

TE 2: Beschrifte die Statue mit lateinischen Begriffen aus dem Text!

TE 3: Stelle in Form einer Tabelle Daphnes Körperteile den Pflanzenteilen gegenüber, in die sie sich verwandeln!

Interpr. 1: Analysiere die Verse 6 und 7 metrisch!

Interpr. 2: Nenne die 3 Schaffensperioden Ovids mit jeweils 2 Beispielen!

 Interpr. 3: Wie reagiert Apoll in Vv. 6-9?

 Er lässt Daphne in Ruhe

 Er fühlt ihren Herzschlag

 Er weicht ihren Küssen aus

Interpr. 4: Verfasse einen inneren Monolog Daphnes während der Verse 6-9!

Interpr. 5: Beurteile, ob der Lorbeerkranz das passende Symbol für einen Sieger ist! (unter Vorlage der übersetzten Fortsetzung der Geschichte)